

Veranstaltungsangebot / Service

Vorträge im Juli 2000

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Anlaß des 56. Jahrestages des Umsturzversuches vom 20. Juli 1944 laden wir Sie herzlich zu einer Vortragsveranstaltung ein:

Bischof Prof. Dr. Wolfgang Huber, Berlin
**Zwischen Bekenntnis und Widerstand -
Zur Erinnerung an Eberhard Bethge**

Mittwoch, 19. Juli 2000, 20 Uhr
St. Matthäus-Kirche, Matthäikirchplatz am Kulturforum,
10785 Berlin-Tiergarten

Prof. Dr. Eberhard Bethge DD. (1909 - 2000) war evangelischer Pfarrer und Honorarprofessor an der Universität Bonn. Als Herausgeber der Werke Dietrich Bonhoeffers hat er zudem die wichtigste Biographie über diesen bedeutenden Widerstandskämpfer verfaßt. Eberhard Bethge lernte Dietrich Bonhoeffer 1935 am Finkenwalder Predigerseminar der Bekennenden Kirche kennen. Dort entstand eine Freundschaft mit Bonhoeffer, die bis zu dessen Ermordung im KZ Flossenbürg währte. Nach dem Umsturzversuch vom 20. Juli 1944 selbst lange Zeit inhaftiert, hat Eberhard Bethge nach 1945 maßgeblich die Erinnerung an den Widerstand der Bekennenden Kirche wachgehalten und die Auseinandersetzung darüber geprägt.

Bischof Prof. Dr. Wolfgang Huber (geb. 1942) studierte Theologie in Heidelberg, Göttingen und Tübingen. Nach seiner Promotion 1966 in Tübingen war er als Vikar und Pfarrer in Württemberg tätig. Zwischen 1968 und 1980 zunächst als Mitarbeiter, später als stellvertretender Leiter der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft in Heidelberg tätig, habilitierte sich Wolfgang Huber 1972; zwischen 1980 und 1984 lehrte er als Professor für Sozialethik an der Universität Marburg; 1983 bis 1985 war er Präsident des Deutschen Evangelischen Kirchentages. Zwischen 1984 und 1994 übernahm er die Professur für Systematische Theologie (Ethik) an der Universität Heidelberg. 1989 war er Lilly Visiting Professor an der Emory University in Atlanta/USA. Seit Mai 1994 ist Wolfgang Huber Bischof der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg und lehrt seit 1995 als Honorarprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin und an der Universität Heidelberg. Seit 1997 ist er Mitglied des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, seit 1998 Mitglied des Zentralausschusses und des Exekutivausschusses des Ökumenischen Rates der Kirchen. Seit 1986 ist er Mitherausgeber der Werke Dietrich Bonhoeffers. Zu seinen neuesten Veröffentlichungen gehören: "Gerechtigkeit und Recht. Grundlinien christlicher Rechtsethik", Gütersloh 1996, und "Kirche in der Zeitenwende", Gütersloh 1998.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen, und weisen Sie auch auf die anderen Veranstaltungen aus Anlaß des 56. Jahrestages des Umsturzversuches vom 20. Juli 1944 hin.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030/2699-5000.